

## Schriftliche Anfrage

von Claudia Simon (FDP)

Im Zentrum Wipkingens, am Bahnhof sowie entlang des Röschibachplatz', ist eine neue Überbauung in Planung. Grundsätzlich ist zu begrüßen, dass die bestehenden Gebäude abgerissen werden, um einer zeitgemässen Überbauung Platz zu machen. Am 28. Juni 2005 orientierten die SBB und die private Bauherrschaft, in Anwesenheit einer städtischen Vertretung, Wipkinger Vertreterinnen und Vertreter mit dürftigen Planskizzen über die geplante Überbauung. Immerhin war aus den Skizzen ersichtlich, dass unter anderem immer noch – wie bereits vor zwei Jahren – ein überdimensioniertes Hochhaus geplant ist, das gemäss den anwesenden Quartiervertretungen städtebaulich nicht in die Umgebung passt. Der Vorschlag ist in Wipkingen bereits vor zwei Jahren auf breite Ablehnung gestossen.

GR Nr. 2005/ 361

Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurden Quartiergremien innerhalb der letzten beiden Jahre nach den Bedürfnissen der Wipkinger Bevölkerung am Bahnhof Wipkingen und am Röschibachplatz befragt ?
2. Wie definitiv sind die am 28. Juni 2005 präsentierten Skizzen ?
3. Kann der Stadtrat Angaben zum Zeitplan machen ?
4. Nimmt der Stadtrat die Bedenken der Wipkingerinnen und Wipkinger ernst, und setzt er sich bei den SBB und der privaten Bauherrschaft für eine quartierverträgliche und optisch ins Quartier passende Überbauung ein ?
5. Unterstützt der Stadtrat die Meinung der Quartiervertreterinnen und -vertreter, dass es für Wipkingen als Stadtquartier wichtig ist, dass bei den geplanten Wohnungen auf eine gute Durchmischung geachtet wird, und die Nutzung der Gewerbeflächen den Bedürfnissen des ansässigen Gewerbes und der Bevölkerung entsprechen soll ?

